

Neues Spiel – Neues Glück

Das wirtschaftlich turbulente Jahr 2009 hinterlässt noch immer seine Spuren, weiß Nikoletta Zambelis, Coach, Organisationsentwicklerin und Trainerin, aus ihrer eigenen beruflichen Erfahrung zu berichten. Der Verlust des Jobs oder massive Veränderungen am Arbeitsmarkt gehören nach wie vor zu den Schreckgespenstern, so Nikoletta Zambelis. Wenn jemand seine Anstellung und mit ihr seine berufliche Aufgabe verliert, können neben existenziellen Nöten und Sorgen auch Gefühle von Hilf- und Orientierungslosigkeit entstehen. Denn es ist häufig der Fall, dass der Arbeitsplatz einfach mehr darstellt als nur reiner Broterwerb. Man hat dort Freundschaften geschlossen, man ist mit Menschen in einem Team eingebunden, man identifiziert sich mit der beruflichen Tätigkeit oder dem Unternehmen und das alles prägt die eigene Persönlichkeit. Darüber hinaus ist es oftmals sogar so, dass sich die eigenen Wertvorstellungen mit je-



Nikoletta Zambelis: Verlust des Arbeitsplatzes als neue Chance nutzen!

nen am Arbeitsplatz vollkommen decken. Bei Verlust dieses kompakten Pakets ist es dann verständlich, wenn Angst und Sorge, aber auch die Frage nach dem danach auftauchen, berichtet die Expertin auf ihrem Gebiet. „In solchen Phasen ist die Inanspruchnahme eines Coaches eine sinnvolle Möglichkeit, wieder zum Regisseur des eigenen Lebens zu werden.“ Coaching ist eine Form der Beratung, die die Werte und die vorhandenen Lösungsansätze des Coachee in den Mittelpunkt des Prozesses stellt und dazu nutzt, um seine Selbstlösungskräfte anzuregen und zu motivieren. Mit der Begleitung durch einen Coach wird es möglich, ziel- und lösungsorientiert in die Fragestellung einzutauchen und sie zu bearbeiten. Das Ziel dabei ist es, mit Mut und neuen Perspektiven aus dem Prozess zu kommen. Dabei steht die Frage nach den eigenen Stärken ebenso im Mittelpunkt wie das Aufspüren alter oder verborgener Berufswünsche. ■